Schulinterner Lehrplan des Ernst-Barlach-Gymnasiums
Sekundarstufe I – G9 5-7

Englisch

Stand August 2020

UV 5.1-1 *"We're from Greenwich" – Getting to know each other* (ca.20 Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** am *classroom discourse* und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** Personen [, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse] bezeichnen [und beschreiben]; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [und Aufforderungen] formulieren	**IKK:** **persönliche Lebensgestaltung:** sich begrüßen, sich und andere vorstellen, über Haustiere sprechen **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** *to be (statements), pronouns, there is / there are (positive statements), plurals* ***Aussprache und Intonation:*** grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus, *short/long forms* **TMK:** Ausgangstexte: Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten Zieltexte: Beschreibungen, Alltagsgespräche	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** *speaking*, u.a. über sich Auskunft geben (Sport, Tiere) und entsprechende Fragen stellen **Mögliche Umsetzung**: Erstellen einer *profile card* (analog oder digital) **Medienbildung:** Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren […] (MKR 4.1) **Verbraucherbildung**: Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D) Europa/Bili: Ländernamen und Landessprachen Optional: deutsch-englisches Theaterstück

UV 5.1-2 *"It's fun at home" – My home and my family* (ca. 20 Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Hör-/Hörsehverstehen:*** kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen; einfache Texte sinnstiftend vorlesen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** Personen, [Sachen, Sachverhalte,] Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [und Aufforderungen] formulieren	**IKK:** **persönliche Lebensgestaltung:** Familie und das eigene Zuhause, Hobbys **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** *to be (negative statements, questions and short answers), s-genitive, of-genitive, there is there are (negative statements, questions, short answers), posessive determiners, can /can't* **TMK:** Ausgangstexte: informierende Texte, Kurznachrichten, Audio- und Videoclips, Fotostory Zieltexte: Alltagsgespräche	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** *speaking/listening*, u.a. mit vertrauten Wendungen und Sätzen über zu Hause, Familie und Hobbys erzählen und berichten; Gehörtes anderen auf Deutsch erklären (Globalverstehen), ein Interview führen **Verbraucherbildung:** Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D) **Medienbildung**: Videoclip: Ein Interview filmen

UV 5.1-3 *“I’m new at TTS” – Describing my new school* (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Leseverstehen:*** Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen ***Schreiben:*** kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken	**IKK:** **Ausbildung/Schule:** Einblick in den Schulalltag in Großbritannien **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** *definite and indefinite article, have got, imperatives, this / that / these / those* **TMK:** Ausgangstexte: informierende Texte, Bilder, Flyer, Informationstafeln Zieltexte: informierende Texte, Broschüre, Beschreibungen	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** *reading,* kurze Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen; *writing,* Regeln aufstellen, eine Schulbroschüre erstellen **Europa/Bili:** School uniforms? Pros and cons

UV 5.2-1 “I like my busy days” – Talking about my day (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben, sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen ***Sprachmittlung:*** gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; bejahte [und verneinte] Aussagen, [Fragen und Aufforderungen] formulieren	**IKK:** **persönliche Lebensgestaltung:** über Tagesabläufe und Gewohnheiten sprechen, Personen- und Tierbeschreibung **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik****: adverbs of frequency, word order, simple present (positive statements)* ***Mediation :*** Informationen adressatengerecht in einer E-Mail weitergeben **TMK:** Ausgangstexte: kurzer narrativer Text, E-Mail, Tagebucheintrag Zieltexte: Alltagsgespräche, Beschreibungen, Berichte, E-Mails	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** *listening* u.a. didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte verstehen und ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wichtige Informationen entnehmen **Verbraucherbildung:** Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)

UV 5.2-2 “Let’s do something fun” – Learning about fun activities in and around Greenwich (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:*** Gespräche beginnen und beenden **Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen:** notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen, Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen ***Hör-/Hörsehverstehen:*** Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten bezeichnen und beschreiben; Fragen formulieren	**IKK:** **persönliche Lebensgestaltung:** Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Hobbys, Sport, Ortsbeschreibungen, nach dem Weg fragen und Wegbeschreibungen geben **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik****: simple present: questions and short answers, negative statements, questions with question words, object pronouns* **TMK:** Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Informationstafeln, Audio- und Videoclips, Stadtpläne Zieltexte: Alltagsgespräche, Beschreibungen, Berichte	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** *Speaking* u.a. eine Umfrage durchführen und die Ergebnisse präsentieren *listening* u.a. didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte verstehen und ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wichtige Informationen entnehmen **Verbraucherbildung:** Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C) **Medienbildung**: Videoclip: Eine Umfrage filmen

UV 5.2-3 ***"Let's go shopping" – That's where I spend my money*** (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:*** Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen ***Sprachmittlung:*** gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** [Verbote, Erlaubnis und] Bitten ausdrücken; in einfacher Form Wünsche, Interessen [und Verpflichtungen] ausdrücken	**IKK:** **persönliche Lebensgestaltung:** Einkaufsgespräche führen, Mengenangaben machen, Ereignisse beschreiben Essgewohnheiten und Gerichte im Vereinigten Königreich **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** *present progressive, quantifiers* **TMK:** Ausgangstexte: Alltagsgespräche, Bilder, Informationstafeln Zieltexte: Alltagsgespräche, Zusammenfassungen	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** *speaking,* u.a. in Rollenspielen **Unterrichtliche Umsetzung:** systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Einkaufen" (*clothes, food, games, toys*) **Verbraucherbildung:** Ernährung und Gesundheit (Rahmenvorgabe Bereich B) **Europa/Bili:** Eine *afternoon tea-party* organisieren **Leistungsüberprüfung:** Mündliche Kommunikationsprüfung

UV 6.1-1 "*That's how we celebrate." – It's my party* (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Leseverstehen:*** Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (z. B. Webseite, narrative Texte) ***Schreiben:*** kurze Alltagstexte verfassen (z. B. Rezepte, Spieleanleitungen, Einladungen) ***Hör- Sehverstehen***: Unterhaltungen auf einer Party folgen | Ein Song ***Sprechen***: Über geeignete Geschenke diskutieren | Eine Partyszene beschreiben **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** Dinge beschreiben und vergleichen **SLK:** den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten	**IKK:** **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern einer Region in Großbritannien (soziale und kulturelle Aspekte); Feste und Traditionen | Den Stellenwert von elektronischen und handgeschriebenen Nachrichten reflektieren. **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** *Die Modalverben can, can't, must, needn't, mustn't* | *adjectives and their comparative and superlative forms* **TMK:** Ausgangstexte: Webseiten, Einladungen, narrative und szenische Texte Zieltexte: Einladungen, Rezepte, Spielanleitungen, Tagebucheintrag	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** *Reading:* u.a. kurze – auch authentische – Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen und die wesentlichen Handlungselemente, z.B. Ort, Zeit, entnehmen **Mögliche Umsetzung**: Erstellen einer Wandzeitung zu Festen, die von Schülerinnen und Schülern der Lerngruppe gefeiert werden | Mindmap **Medienbildung:** Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie zielgerichtet einsetzen (vgl. MKR 1.2), z. B. eine Einladung erstellen und gestalten | Kontakte in sozialen Netzwerken reflektieren (vgl. MKR 5.1) **Optional:** Besuch eines englischsprachigen Theaterstücks.

UV 6.1-2 “My favourite places and activities.” - *My friends and I* (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Schreiben:*** kurze Alltagstexte verfassen (z. B. Berichte) | Texte planen ***Sprachmittlung:*** gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln und auf Deutsch wiedergeben ***Sprechen***: Über die Vergangenheit sprechen | Das Ende einer Geschichte erfinden ***Lesen***: Einen Text aus einem Jahrbuch verstehen | Herausfinden, was passiert ist | Ein längeres Gespräch verstehen | Einen Reisebericht verstehen ***Hören***: Kurze Gespräche| phonetische Unterschiede erkennen | längere Erzählungen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik*:** Über die Vergangenheit sprechen und schreiben	**IKK:** **Ausbildung/Schule:** Yearbooks kennenlernen | Charities **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik*:** Aussagesätze im simple past | Entscheidungsfragen, Kurzantworten und Verneinungen im simple past | Fragen mit Fragewort im simple past **TMK:** Ausgangstexte: informierende [und erklärende] Texte, erzählende Texte, Dialoge Zieltexte: Beschreibungen, Berichte **SLK:** einfache Strategien der [Dokumentation und] Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener [und fremder] Texte [und Medien]	**Mögliche Umsetzung:** Szenen beschreiben und einen Text durch die Beschreibung von Gefühlen interessant gestalten | einen Reisebericht planen und schreiben **Medienbildung**: Informationen recherchieren, filtern und strukturieren (vgl. MKR 2.1 und 2.2) Einen Blogeintrag erstellen (vgl. MKR 4.1) **Bilingualer Zweig:** GB class party

UV 6.1-3 *“Mind the gap!” – London is amazing* (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Sprechen:*** Vorlieben benennen und begründen | Erklären, wie man mit öffentlichen Verkehrsmitteln von A nach B kommt ***Lesen:*** Dialogen und Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen entnehmen ***Schreiben***: Beschreibungen | Zusammenfassungen kurzer narrativer Texte ***Hören:*** einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen. **Verfügen über sprachliche Mittel:** Orte beschreiben | content clauses with that ***Grammatik*:** über zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen **TMK:** einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevante Informationen und Daten filtern und strukturieren; unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen	**IKK:** **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Besonderheiten der britischen Hauptstadt kennenlernen und eine erste, grobe Orientierung gewinnen. **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik*:** *going to-future | Zusammensetzungen mit some/ any/ every/ no | Adverbien und Vergleiche mit Adverbien* **TMK:** Ausgangstexte: Alltagsgespräche; Bilder, Flyer, Informationstafeln Zieltexte: Alltagsgespräche; Zusammenfassungen	**Unterrichtliche Umsetzung:** systematische Wortschatzarbeit: Höflichkeitsfloskeln, Richtungsangaben, Wegbeschreibungen **Mögliche Umsetzung:** Planung einer fiktiven Klassenfahrt nach London | eine Audiotour erstellen **Medienbildung:** Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1); Themenrelevante Informationen filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (vgl. MKR 2.2) | Medienprodukte adressatengerecht planen (vgl. MKR 4.1) und reflektiert gestalten und anwenden (vgl. MKR 4.2); Umgang mit Stadt-/U-Bahnplänen **Bilingualer Zweig**: Vorbereitung der Klassenfahrt nach London. **Optional:** 5-minute-talk

UV 6.2-1 ***"How do you keep fit?" – Sport is good for you*** (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Hör-/Hörsehverstehen:*** Auszüge aus Live-Übertragungen im Radio verstehen | Einem Gespräch über Sport folgen ***Sprechen:*** Erfragen, was jemand schon einmal gemacht hat | ein Interview führen | einen Radiobeitrag erstellen ***Schreiben:*** Eine Lücke in einer Geschichte füllen | Charaktere in einer Geschichte beschreiben ***Lesen:*** Einem Gespräch entnehmen, welche Erfahrungen schon gemacht wurden / was gerade passiert ist | Einem Interview wesentliche Informationen entnehmen | Eine Geschichte verstehen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** Über vergangene Ereignisse sprechen	**IKK:** **persönliche Lebensgestaltung:** Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Sport, Hobbys, Ernährung; analoge und digitale Medien **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** beim Arzt ***Grammatik*:** *present perfect* | *Kontrastierung simple past vs. present perfect* **TMK:** Ausgangstexte: narrative Texte, Radiobeitrag, Interview, Statistik Zieltexte: Tagebucheinträge (*health journal*), Radiobeitrag, Interview,	**Mögliche Umsetzung:** einen Radiobeitrag planen und aufnehmen; Erklärvideos mit Fitnessübungen und Gesundheitstipps für einen Freund erstellen **Verbraucherbildung:** Gesundheitsförderliche und nachhaltige Lebensführung und Ernährung (Rahmenvorgabe Bereich B)

UV 6.2-2 “Talking about media” – ***Stay in touch*** (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Sprechen:*** Über Medien und deren Nutzung sprechen | Jemandem berichten was passiert ist (Filmszene) | Ratschläge erbitten und Vor- und Nachteile beschreiben **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik*:** Ratschläge mit Hilfe von Modalverben formulieren **TMK:** einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevante Informationen und Daten filtern und strukturieren; unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen | Umfrageergebnisse verstehen und tabellarisch erfassen	**IKK:** Über soziale Medien mit Freunden / Familie im Ausland in Kontakt bleiben | Die Vor- und Nachteile von Medien reflektieren **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik*:** *adverbial clauses* | *question tags* | *Modalverben (should/shouldn’t, could)* **TMK:** Ausgangstexte: Internetforen, Beiträge von Lesern, narrative Texte, Umfrageergebnisse Zieltexte: Tabelle, Rollenspiel, Forumeintrag (blog entry)	**Mögliche Umsetzung:** Eine Mini-Studie in der Klasse zu den persönlichen Einstellungen in Bezug auf soziale Medien durchführen und auswerten. Die Ergebnisse der Studie und Konsequenzen daraus auf einem Plakat präsentieren (z.B. Regeln für den Umgang mit sozialen Medien) | role play **Medienbildung:** Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1); Themenrelevante Informationen filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (vgl. MKR 2.2), z.B. Beiträge in Internetforen | Eigenen Umgang mit Medien und persönlichen Informationen reflektieren (vgl MKR 5.4)

UV 6.2-3 *“Getting to know the British Isles” – Goodbye Greenwich* (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: ***Leseverstehen:*** Sach- und Gebrauchstexten (z.B. Touristen-Website) sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (z.B. Gedichte, Abenteuergeschichten), Ein Gespräch über Zukünftiges verstehen ***Schreiben:*** Ein Gedicht verfassen, die Fortsetzung einer Filmsequenz schreiben, Quizfragen formulieren, Postkarte/Tagebucheintrag schreiben ***Sprechen:*** Im Reisebüro Vorschläge machen ***Hör- / Hörsehverstehen:*** Kernaussagen über Orte verstehen | Einem Dialog folgen | Durchsagen verstehen | Legenden und Geschichten in einem Video kennenlernen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden ***Grammatik*:** über Zukünftiges sprechen; Bedingungen ausdrücken **TMK:** didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen; eigene und fremde Gedichte in Ansätzen analysieren	**IKK:** **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** historisch, geographisch und kulturelle Ereignisse, Feste und Traditionen / Orte, Reisen, Celtic languages in Britain / Währungen / Brexit **FKK:** ***Grammatik*:** *will future* | *will vs. going-to future* | *conditional sentences type 1* **TMK:** Ausgangstexte: Gedicht, Website, Abenteuergeschichte Zieltexte: szenische Texte, Tagebucheintrag, Postkarte, Gedicht	**Mögliche Umsetzung:** produktionsorientierte Verfahren im Bereich *creative writing* einsetzen und ein Dossier erstellen (z.B. in Form einer Schreibwerkstatt)*;* Schreibprozess trainieren: *planning, drafting, writing, feedback, re-writing*; Strategien zur Selbstkorrektur) Role Play **Medienbildung:** Umgang mit Landkarten | Multimedia-Tour | Eine Zugverbindung recherchieren | Internetrecherche | Ein Quiz erstellen **Leistungsüberprüfung:** Ersetzung einer Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung**,** z.B. Monolog: Bildbeschreibung eines Fotos von einem Ort auf den „britischen Inseln“ und eigene Meinung | Dialog: Planungsgespräch über eine Reise in der Zukunft und den Aktivitäten

Unterrichtsvorhaben 7.1.1 Find your place		
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	**Inhaltsfelder/inhaltliche Schwerpunkte/fachliche Konkretisierungen**	**Hinweise und weitere Vereinbarungen**
FKK: **Schreiben:** kreativ gestaltend eigene Texte verfassen **Sprechen (an Gesprächen teilnehmen)**: auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden ***Grammatik:*** Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen geben Bedingungen und Bezüge darstellen **Aussprache/ Intonation:** grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen, in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren, **Orthographie:** ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache, **TMK:** eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern,	**FKK:** **Schreiben:** Die eigene Persönlichkeit beschreiben, Einen Forumseintrag schreiben, Einen Tagebucheintrag verfassen, Das Ende einer Geschichte schreiben **Sprechen (an Gesprächen teilnehmen)**: Über persönliche Neigungen und Fähigkeiten sprechen, Über Stars und Vorbilder diskutieren, Adäquate Ratschläge geben, Ergebnisse einer Umfrage präsentieren, Unit task: Konflikte lösen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz***: Redewendungen, Persönlichkeiten und Interessen beschreiben, Kompromisse finden, Ursachen für Konflikte benennen ***Grammatik:*** Conditional sentences type 1 (revision), type 2, reflexive pronouns, each other **Aussprache/ Intonation:** Aussprache an Wortgrenzen, linking r, emphatische Betonung, grundlegende Variationen der Satzmelodie **Orthographie:** geläufige Abkürzungen in Textnachrichten **IKK:** Essen und Trinken, Reaktionen beschreiben, Höfliche und unhöfliche Wendungen unterscheiden **TMK:** Ausgangstexte: Songs and Poems	**Medienbildung:** **Analysieren/ Reflektieren**: Vorbilder/ Stars in den Medien (MKR 5.3 Identitätsbildung: Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen) **Produzieren und Präsentieren**: Text- und Musikrechte (MKR 4.1 Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen) **Kommunizieren/ Kooperieren:** Blog (MKR 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse: Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen; 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft: Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren) **Verbraucherbildung:** Medienwahrnehmung und -analyse, Informationsbeschaffung und -bewertung (Rahmenvorgabe Bereich C)

unter Einsatz von Texterschließungs-verfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen, unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen, unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden. **Sprachlernkompetenz** unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (z.B. Anhänge skills, dictionary und grammar im Schülerbuch) den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten	Zieltexte: Blog, Gedichte, Sprachnachrichten, Songs and poems about friendship	

Unterrichtsvorhaben 7.1.2 Let's go to Scotland

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Inhaltsfelder/inhaltliche Schwerpunkte/fachliche Konkretisierungen	Hinweise und weitere Vereinbarungen
FKK: **Schreiben:** Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erklärender Absicht verfassen	**FKK:** **Schreiben:** Ein fiktives Land mit seinen Menschen und seiner Kultur beschreiben, einen Reiseblog schreiben, Unit task: Einen überzeugenden Text für eine Broschüre/ Webseite schreiben, eine Episode in einer Geschichte ergänzen, eine Filmszene zu einer Begegnungssituation verfassen.	**Medienbildung:** **Produzieren und Präsentieren**: Bilder und Fotos im Internet; Rechtliche Grundlagen (MKR 4.4 Rechtliche Grundlagen: Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten)

Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden, Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden ***Grammatik:*** Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken; Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen **Aussprache/ Intonation:** gängige Aussprachevarianten des britischen Englisch erkennen und verstehen. **IKK:** **Soziokulturelles Orientierungswissen** auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich zurückgreifen. **TMK:** eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern, unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte	**Leseverstehen**: Belegstellen in einem Text finden, Quizfragen beantworten, Textmerkmale identifizieren, Textabschnitte zusammenfassen und entnehmen, wie sich die Charaktere fühlen, den Höhepunkt einer Geschichte bewerten. **Hörverstehen:** Eine Radiosendung verstehen **Hör- Sehverstehen:** Die Handlung einer Filmsequenz zusammenfassen, Eine Filmsequenz verstehen und erfolgreiche Gesprächsstrategien identifizieren **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Orte beschreiben, Wendungen für das Führen von Interviews, Bilder beschreiben, Über Sehenswürdigkeiten in Deutschland informieren, Role play: Ein Interview führen, Eine Erfindung vorstellen; Wendungen für small talk ***Grammatik:*** The passive: simple present, simple past, present perfect simple, The past progressive, Adverbs of degree **Aussprache/ Intonation:** Regionale Unterschiede; grundlegende Variationen der Satzmelodie Regelmäßigkeiten im Ablautsystem der irregular verbs **IKK:** persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen,	**Informieren und Recherchieren**: Bildrecherche (MKR 2.1 Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden) News on the internet; fake news (MKR 2.3 Informationsbewertung: Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten **Verbraucherbildung:** Mobilität und Reisen (Rahmenvorgabe Bereich D) **Europaschule:** Crossing borders: Regional accents and dialects Erweiterung des Wissens über unterschiedliche Sprachen, Dialekte und Akzente in Großbritannien und Nordirland. Vergleich zu deutschen Sprachvarianten (evtl. e-Twinning);

bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen, unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen, unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden. **<u>Sprachlernkompetenz</u>** unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern	Wohnen und Zusammenleben in der Familie, Leben in der peer group, Freundschaft, Hobbys, Sport, Musik, Umweltschutz; Scottish traditions, Scotland's anthems, Merkmale von small talk kennenlernen und anwenden <u>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</u> Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich (geografische, wirtschaftlich-technologische, kulturelle), historisch und kulturell wichtige Personen, Ereignisse, Feste und Traditionen; **<u>TMK:</u>** Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte Zieltexte: Eine Slideshow erstellen, Eine Multimedia-Tour durch Schottland, Eine Internetrecherche durchführen, Einen Blog erstellen, Bildmaterial gezielt auswählen	

Unterrichtsvorhaben 7.2.1 What was it like?		
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	**Inhaltsfelder/inhaltliche Schwerpunkte/fachliche Konkretisierungen**	**Hinweise und weitere Vereinbarungen**
FKK: **Schreiben:** Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erklärender und erzählender Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen **Leseverstehen:** literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen. **Hör- Sehverstehen:** Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen **Verfügen über sprachliche Mittel:** **Wortschatz*:*** Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden **Grammatik*:*** Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen geben; Handlungen vergleichen und näher beschreiben, **TMK:** unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte	**FKK:** **Schreiben:** Ein Objekt beschreiben und seinen Stellenwert begründen, Einen Tagebucheintrag schreiben. **Leseverstehen**: Kurzen Texten die Hauptaussage entnehmen, Gedanken und Einstellungen vergleichen, Epochen auf Grundlage von Texten vergleichen, Die zeitliche Reihenfolge von Ereignissen erkennen **Hörverstehen:** Eine Unterhaltung über einen Aktionsplan verstehen, Eine Stadtführung verstehen **Hör- Sehverstehen:** Eine Filmsequenz verstehen und audio-visuelle Effekte einer Zeitreise erkennen	**Medienbildung:** **Produzieren und Präsentieren**: Ton- Bildaufnahme (MKR 4.1 Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressaten-gerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen) **Informieren und Recherchieren**: Internetrecherche (MKR 2.2 Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten) *Formal, semi-formal and informal types of message: emails, letters, text messages* Regeln der (digitalen) Kommunikation **Europaschule:** Produkt: Podcast/Videos

bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen, unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge Texte erstellen, unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden. **<u>Sprachlernkompetenz</u>** unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern	**Sprechen**: Ein historisches Objekt präsentieren **<u>Verfügen über sprachliche Mittel</u>:** **Wortschatz*:*** Sich in die Vergangenheit versetzen, prop word one, Wendungen zum Präsentieren von Zahlen und Fakten, Bildbearbeitung, **Grammatik*:*** defining relative clauses, contact clauses Übergreifende Wiederholung will future, going-to future, modals Text **<u>IKK</u>**: periods in British history Für den englischsprachigen Raum typische Verhaltensregeln kennenlernen. Sprechen: Über gutes und schlechtes Benehmen sprechen. Eine interkulturelle Begegnung beschreiben. Role play: Ein Gespräch mit Fremden initiieren. Hör-Sehverstehen: Eine Filmsequenz verstehen und unpassendes Verhalten identifizieren. Schreiben: Einen Flyer mit Tipps erstellen. Wortschatz: Persönliche Erfahrungen Beschreiben. *Icebreaker* **<u>TMK:</u>** Ausgangstexte: dramatische Texte; Videos Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte z.B. Erfahrungsberichte, Bildbearbeitung, Quellenbewertung, Eine	

	Multimedia-Tour zu historischen Orten, Formal, semi-formal and informal types of message: emails, letters, text messages, Regeln der (digitalen) Kommunikation	

Unterrichtsvorhaben 7.2.2 On the move		
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	**Inhaltsfelder/inhaltliche Schwerpunkte/fachliche Konkretisierungen**	**Hinweise und weitere Vereinbarungen**
FKK: **Sprachmitlung** in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen **Schreiben:** Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen kreativ gestaltend eigene Texte verfassen Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten **Leseverstehen:** Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen **Hör- Sehverstehen:** Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen	**FKK/TMK:** **Schreiben:** Personen beschreiben │ | Sich in die Lage eines Charakters hineinversetzen | Einen Reiseblog schreiben | Eine Reiseplanung erstellen | Eine Fortsetzung zu einer Geschichte schreiben Berichten, was man (nicht) konnte oder durfte **Leseverstehen**: Mehr über mögliche Probleme auf Reisen erfahren Informationen über die Charaktere sammeln und vergleichen **Hör- Sehverstehen:** Einer Unterhaltung Details der Reise entnehmen | Einem Gespräch entnehmen, was auf Reisen beachtet werden muss Durchsagen verstehen **Sprechen** Über Vor- und Nachteile von Transportmitteln sprechen | Role play: Ein Interview mit einem Star führen **Grammatik*:*** reported speech (without backshift); substitutes for modal auxiliaries simple present and present progressive with future meaning **Sprachmittlung** Informationen auf Deutsch wiedergeben	**Medienbildung:** **Kommunizieren und Kooperieren** Shared documents (MKR 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse: Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen) Informationsrecherche zu einer bevorstehenden Städtereise; ein Filmposter gestalten **Verbraucherbildung:** Rahmenbereich D

dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren **Sprechen** am classroom discourse und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen) Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen (Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen **<u>Verfügen über sprachliche Mittel</u>:** **Wortschatz*:***		

Wortfeld „Reisen“ Personen beschreiben **Grammatik*:*** Verbote, Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken Aussagen vermittelt wiedergeben, **<u>Aussprache und Intonation</u>** Verwenden von angemessener Intonation beim Vorspielen einer Szene aus einer Geschichte **<u>IKK:</u>** Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Reisen, Gründe für Auswanderungen, persönliche Erfahrungen von Migranten grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender- Perspektive – in Frage stellen typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln **<u>TMK:</u>** unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen		

<u>Sprachlernkompetenz:</u> unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern		